

Datenschutzerklärung

Datenschutz ist der Lauder Business School ein wichtiges Anliegen. Personenbezogene Daten werden daher ausschließlich auf Grundlage der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der österreichischen Rechtslage verarbeitet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden datenschutzrechtlich geschult und verarbeiten Daten verantwortungsvoll im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen.

Mit dieser Erklärung stellt die Lauder Business School in Entsprechung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen Informationen darüber zur Verfügung, welche Daten zu Ihrer Person im Rahmen der Nutzung der Website sowie der darüber zur Verfügung gestellten Services (Anmeldungen, Bewerbungen, Registrierungen etc.) erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO ist die:

Lauder Business School

Hofzeile 18-20, 1190 Wien

office@lbs.ac.at

Kontakt Datenschutzbeauftragte/r: datenschutz@lbs.ac.at

Rechte und Kontaktpersonen

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch haben. Anfragen beziehungsweise Anträge in diesem Zusammenhang können Sie an datenschutz@lbs.ac.at richten.

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit ebenfalls mittels E-Mail an datenschutz@lbs.ac.at widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungen vom Widerruf unberührt bleibt.

Sollten Sie sich in Ihren Datenschutzrechten verletzt erachten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@lbs.ac.at. Zusätzlich haben Sie gemäß DSGVO die Möglichkeit der Beschwerde an die datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde (www.dsb.gv.at).

Informationen für die Verwaltung der Daten von:

1. Studieninteressierte

Die Lauder Business School, Hofzeile 18-20, 1190 Vienna (in weiterer Folge: „LBS“) geht mit Ihren personenbezogenen Daten sorgfältig und gewissenhaft um. Alle personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anfrage bekanntgeben und an uns gesendet haben, werden für die Übermittlung von Informationen über das für Sie interessante Studium beziehungsweise für die für Sie interessanten Studien verwendet und automationsunterstützt verarbeitet. Sofern Sie uns die notwendigen Daten nicht bereitstellen, können wir Ihre Anfrage nicht bearbeiten. Die Daten werden ausschließlich durch Mitarbeiter_innen der LBS intern verarbeitet.

Darüber hinaus werden Ihre Daten für ausgewählte Zusendung zu aktuellen Themen der Studiengänge und der Hochschule, Veranstaltungen und Angeboten der Lauder Business School verwendet. Dies wird als berechtigtes Interesse der LBS legitimiert. Sie können dieser Verarbeitung zu Marketing-Zwecken jederzeit per E-Mail an unsubscribe@lbs.ac.at widersprechen. In diesen Fällen bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf unberührt davon.

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt nach Ausbleiben einer Rückantwort nach drei Jahren, so lange Sie mit uns im Kontakt sind bleiben Ihre Daten gespeichert. Unabhängig davon behalten wir uns vor Ihre Daten bereits früher zu löschen.

2. Studienbewerber_innen

Die LBS verarbeitet (automationsunterstützt) jene personenbezogenen Daten, welche Sie selbst in Ihrer Bewerbung bekannt gegeben haben. Diese Verarbeitung basiert auf der Erfüllung des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO und erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Bewerbungsantrages.

Es besteht keine gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtung zur Bereitstellung dieser Daten, allerdings steht die Nichtbereitstellung der beschriebenen Informationen zunächst einer Bearbeitung Ihres Bewerbungsantrages sowie in weiterer Folge dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages bzw. der Ausbildung an der LBS entgegen.

Darüber hinaus werden Ihre Daten für ausgewählte Zusendungen zu aktuellen Themen der Studiengänge und der Hochschule, Veranstaltungen und Angeboten für Studieninteressierte der LBS verwendet. Diese Verwendung ist als berechtigtes Interesse der Fachhochschule legitimiert. Sie können dieser Verarbeitung zu Marketing-Zwecken jederzeit per E-Mail an unsubscribe@lbs.ac.at widersprechen. In diesen Fällen bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf unberührt davon.

Die erhobenen Daten werden durch Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Lauder Business School intern verwendet und intern an diese weitergeleitet. Bei ausländischen Zeugnissen und Urkunden ist es teilweise erforderlich, dass diese zur Bewertung der Vorbildung und zur Überprüfung von Beglaubigungen an das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, an die zuständigen Botschaften oder Konsulate oder an eine Hochschule, an welcher Sie bereits einen akademischen Grad erworben haben, übermittelt werden.

Sofern Sie zum Studium zugelassen werden, werden Ihre Daten in den Studierendenakt übernommen und entsprechend der vorgesehenen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und gespeichert. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen werden Sie dann zum gegebenen Zeitpunkt erhalten.

Im Falle der Ablehnung Ihres Bewerbungsantrages oder Nicht-Inanspruchnahme des Studienplatzes erfolgt die Löschung der bereitgestellten Daten nach Ablauf von drei Jahren. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung der Bewerberdaten allenfalls bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, zu welchen diese als Beweis benötigt werden.

3. Studierende

Nach erfolgreicher Bewerbung schließen Sie einen Ausbildungsvertrag mit der Lauder Business School, admission@lbs.ac.at, ab. Im Rahmen dieses Ausbildungsvertrages verarbeitet die LBS

automationsunterstützt die von Ihnen während des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellten Daten, sowie jene, welche im Laufe des Studiums hinzukommen.

Die verarbeiteten Daten sind unter anderem Personendaten, wie z.B. Namen, akademischer Grad, Titel, Lichtbild, Adressen, Kontaktdaten (E-Mail, Mobiltelefon-Nummer), Geschlecht, Geburtsort, Geburtsstaat, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft. Weiters werden die Daten zu den Zugangsvoraussetzungen gespeichert (Abschlussart, Datum des Abschlusses, Name der Institution, Adresse der Institution, Berufserfahrung) sowie Angaben zu Ihren Sprachkenntnissen.

Sofern Sie in Österreich über keine Sozialversicherungsnummer verfügen, müssen Sie laut Bildungsdokumentationsgesetz ein Ersatzkennzeichen haben. Falls Sie bereits über ein derartiges verfügen, sind Sie verpflichtet, dieses der LBS bekannt zu geben. Wenn Sie noch nicht über ein derartiges verfügen, wird für Sie ein Ersatzkennzeichen über das „Portal Austria“ des Bundesrechenzentrums angefordert. Falls Sie nachträglich noch eine Sozialversicherungsnummer erhalten, sind Sie verpflichtet, der LBS unverzüglich eine Mitteilung zu machen. Ab diesem Zeitpunkt verliert das Ersatzkennzeichen seine Bedeutung und wird durch die Sozialversicherungsnummer ersetzt. Das Ersatzkennzeichen ist ausschließlich für Zwecke der Meldung von Studierendendaten gemäß Bildungsdokumentationsgesetz relevant und hat keinerlei Bedeutung in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht.

Zur Durchführung des Studiums ist es erforderlich, dass die Studiendaten, wie z.B. die Matrikelnummer oder die personenbezogene Kennzahl, der Studiengang, die Studiengangskennzahl, der Zulassungsstatus, die Lehrveranstaltungsdaten, die Daten zum Berufspraktikum, die Studienerfolgsdaten, die Prüfungs- und Beurteilungsdaten, die Daten in Zusammenhang mit Ihrer ÖH-Mitgliedschaft (Bezahlung ÖH-Beitrag, ÖH-Wahl,...) und die Sozialversicherungsnummer oder das Ersatzkennzeichen verarbeitet und gespeichert werden.

Bei „Incomings“ werden darüber hinaus noch der Notfallkontakt, Angaben zur entsendenden Hochschule, belegte Lehrveranstaltungen, sowie die Daten zur Durchführung beim Meldeamt (die Reisepassnummer, das Reisepassausstellungsdatum und die ausstellende Behörde sowie die vorgesehene Aufenthaltsdauer) verarbeitet.

Sofern Sie ein Auslandssemester absolvieren, sind dem International Office weitere Informationen zur Verfügung zu stellen. Die genauen Informationen sind abhängig von der von Ihnen ausgewählten Hochschule. Die entsprechenden Datenschutzzinformationen werden Ihnen dann zur Verfügung gestellt.

Die LBS erstellt eine Campus-Card mit Ihrem Lichtbild, Ihrem Namen, Ihrem Geburtsdatum, der Matrikelnummer beziehungsweise der personenbezogenen Kennzahl sowie der Gültigkeitsdauer. Diese fungiert als Studierendenausweises, als Schlüssel für die LBS-Gebäude, als Speichermedium für Guthaben für die Mensa, Snack-/Getränke- und Kaffeeautomaten, den Drucker und Kopierer sowie als Bibliotheksausweis.

Die LBS hat gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (§ 12 Datenschutzanpassungsgesetz) ein berechtigtes Interesse daran, von Lehrveranstaltungen oder sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Studium durchgeführt werden, Aufnahmen in Bild, Video und/oder Ton zu erstellen. Diese werden unter anderem im Internet und/oder im Intranet und auf der Lernplattform der LBS veröffentlicht. Die Verarbeitung dient ausschließlich Marketingzwecken durch Ausnützung

modernster Medien unter Verwendung von Bild- und/oder Videomaterial inkl. Audioaufnahmen und sichert auf essentielle Weise die Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschule und ihr Bestehen in Konkurrenz auf dem freien Markt. Die Verwendung erfolgt nur im für den Unternehmenszweck erforderlichen Ausmaß und in nachvollziehbarer Art und Weise sowie unter Einhaltung entsprechender technisch-organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Daten.

Es besteht keine gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtung zur Bereitstellung dieser Daten, allerdings steht die Nichtbereitstellung dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages bzw. der Ausbildung an der LBS entgegen.

Das allenfalls zu Ihrer Person angefertigte Bild/Videomaterial (samt Audioaufnahmen) wird so lange gespeichert, wie dies für die Zwecke, zu welchem es verarbeitet wird erforderlich ist. Insbesondere ist die Speicherdauer abhängig von folgenden Kriterien:

- Art der Abbildung (Personenanzahl, abgebildete Umgebung)
- Rahmen, innerhalb dessen die Aufnahme getätigt wurde (öffentliche Veranstaltung, Vorlesung, Sponson)
- Eignung zur Verwendung auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken sowie „YouTube“
- Eignung zur Darstellung der Firmengeschichte
- Eignung zur Verwendung bei Jubiläen und Festschriften
- Eignung zur Verwendung auf der Website
- Grad des Eingriffes in die Geheimhaltungsinteressen

Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung der Bild-/Video- samt Audio- Daten allenfalls bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, zu welchen diese als Beweis benötigt werden.

Angefertigtes Bild- und/oder Videomaterial (inkl. Audioaufnahmen) wird ausschließlich zu Marketingzwecken verwendet und zu diesem Zweck auch veröffentlicht – d.h. jedermann zugänglich gemacht. Falls erforderlich, wird das Bild- und/oder Videomaterial (inkl. Audioaufnahmen) an – zur Durchführung der Werbemaßnahme erforderliche - Dritte (z.B. Agenturen, Messebauer, Druckereibetriebe) übermittelt.

Falls Sie nach erfolgreichem Abschluss Ihres Studiums an der offiziellen Sponsonfeier teilnehmen, werden Sie dort namentlich genannt. Dabei werden das von Ihnen absolvierte Studium, der Studiengang sowie der verliehene akademische Grad angeführt. Von der Sponsonfeier werden Fotos erstellt, welche auf der Homepage der LBS und in sozialen Medien veröffentlicht werden. Da es sich bei der Sponsonfeier um eine Veranstaltung handelt, die von öffentlichem Interesse ist, hat die LBS auch hieran ein berechtigtes Interesse, um die Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschule und deren Bestehen in der Konkurrenz auf dem freien Markt zu sichern. Wenn Sie diese Verarbeitungstätigkeiten ablehnen, können Sie an der offiziellen Sponsonfeier nicht teilnehmen.

Sofern von Ihnen im Rahmen des Studiums eine Masterarbeit erstellt wird, ist diese gemäß § 19 Abs 3 FHStG an die Bibliothek zu übergeben und wird dort veröffentlicht. Weiters haben Sie die Möglichkeit, nach Abschluss Ihres Studiums dem Alumni-Verein der LBS beizutreten.

Zur Sicherung des Eigentums der LBS erfolgen Videoüberwachungen bei den Eingangsbereichen. Während der Zutrittsbeschaffung zu den Gebäuden der LBS durch die Verwendung der Campus-Card wird Ihr Zutrittsverhalten (Tag, Zeit, Kartenummer) auf Grundlage des berechtigten Interesses der Fachhochschule gespeichert.

Nach Abschluss eines Ausbildungsvertrages und Zulassung an der LBS, werden die Daten Ihrer Bewerbung in den Studierendendaten übernommen und nach Ablauf der im Bildungsdokumentationsgesetz geregelten Aufbewahrungsdauer (zwischen 2 [Sozialversicherungsnummer] bzw. 80 Jahren nach Abgang von der Bildungseinrichtung oder bis zum Ablauf der entsprechenden, spezialgesetzlichen oder vertraglich mit Dritten vereinbarten Aufbewahrungsfristen) bzw. der an der LBS aufgrund deren berechtigten Interessen vorgesehenen Aufbewahrungsfristen einer Löschung zugeführt. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung der Studierendendaten allenfalls bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, zu welchen diese als Beweis benötigt werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung Ihres Studiums unbedingt erforderlich und ist einerseits durch den Ausbildungsvertrag, andererseits durch gesetzliche Grundlagen oder zur Wahrung der berechtigten Interessen der LBS legitimiert. Sofern Sie uns die notwendigen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann Ihr Studium nicht durchgeführt werden.

Datenverarbeitung und -übermittlungen:

Die personenbezogenen Daten der Studierenden werden zur Erledigung der mit der Durchführung Ihres Studiums erforderlichen Tätigkeiten durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBS verwendet und intern an die zuständigen Personen weitergeleitet. Eine Weiterleitung an externe Stellen erfolgt, insoweit dies zur Durchführung des mit Ihnen abgeschlossenen Ausbildungsvertrags, aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen, oder aufgrund von berechtigten Interessen der LBS erforderlich ist.

Dies betrifft allen voran die verpflichtenden Meldungen an die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ), Renngasse 5, 1010 Wien, Tel.: 0043-1-532-02 20-02, E-Mail: office@ac.ac.at. An diese werden Namen, Matrikelnummer/Personenkennzeichen, Geburtsdatum, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer oder Ersatzkennzeichen, Staatsbürgerschaft, Anschrift, Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, Beginn- und Beendigungsdatum der Ausbildung, Ausbildungssemester, Studierendendatum, Daten zur Beteiligung an internationaler Mobilität, Studienstandort, Organisationsform des Studienganges, Berufstätigkeit bei berufsbegleitend organisierten Studiengängen, Bundesförderung und allfällige Daten zu gemeinsamen ordentlichen Studien übermittelt.

Im Wege der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ) werden die vorgesehenen Daten an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien, ministerium@bmbwf.gv.at und an die Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, info@statistik.gv.at bekannt gegeben.

Weiters werden zur Durchführung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen und für die Hochschülerschafts-Mitgliederevidenz die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten (z.B. Namen, das bildungseinrichtungsspezifische Personenkennzeichen (Matrikelnummer, Personenkennzahl,...), Sozialversicherungsnummer oder Ersatzkennzeichen, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Adressen (Heimat- und Studienort), E-Mail-Adresse, Bezeichnung der Bildungseinrichtung samt Codierung und der Studiengang) an das Bundesrechenzentrum, Hintere

Zollamtsstraße 4, 1030 Wien, Tel. +43 1 71123-0, die Bundesvertretung der österreichischen Hochschüler_Innenschaft, Taubstummengasse 7-9, 4. Stock, 1040 Wien, Tel.: 01/310 88 80-0, E-Mail: oeh@oeh.ac.at und die Hochschulvertretung der LBS, E-Mail: oeh@lbs.at übermittelt.

Wenn Sie das erste Mal zum Studium in Österreich zugelassen werden und noch an keiner Universität, Pädagogischen Hochschule, Einrichtung zur Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen oder Privatuniversität zugelassen waren, ist die LBS verpflichtet, Ihnen eine Matrikelnummer zuzuordnen. Dafür werden Ihre Personendaten (z.B. Namen, akademischer Grad, Adressen, Geschlecht, Geburtsdatum) an den Datenverbund der Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen gemeldet und es wird Ihnen automationsunterstützt eine Matrikelnummer zugeordnet. Im Fall der Durchführung gemeinsamer Studien ist es zusätzlich erforderlich, dass Studierendenbeitragsdaten, Studiendaten und Studienerfolgsdaten an den Datenverbund gemeldet werden. Darüber hinaus können erforderlichenfalls allfällige Daten zur Studienberechtigungsprüfung gemeldet werden.

Sofern Sie ein Stipendium beziehen, werden im Wege über die Stipendien-Schnittstelle und die Agentur für Qualitätssicherung Austria an die Studienbeihilfenbehörde die notwendigen personenbezogenen Daten automationsunterstützt übermittelt. Das sind z.B. Namen, (Ausbildungs-) Semester, Studienjahr, Matrikelnummer/Personenkennzeichen, Sozialversicherungsnummer oder Ersatzkennzeichen, Datensatz-Typ (AntragstellerIn/AngehörigeR), Studierendenstatus, Beendigungsdatum, Studienbeitrag/ÖH-Beitrag, Meldung der Fortsetzung des Studiums, Studienerfolg (ECTS) und Art der Studiumsorganisation.

Für den Bezug von Leistungsstipendien ist es erforderlich, dass Ihr Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Postleitzahl, Ort, Straße, Leistungsangebot, Betrag, Zeitraum, Datum der Leistungsgewährung und Datum der Auszahlung via Finanzonline an die Transparenzdatenbank gemeldet werden.

Sollten Sie an einem Mobilitätsprogramm für einen Studienaufenthalt im Ausland teilnehmen, werden die erforderlichen, entsprechenden Daten-Übermittlungen an die EU-Kommission, Tel.: 00 800 67 89 10 11 (aus EU-Ländern), 00 +32 2 299 96 96 (aus Nicht-EU-Ländern) den Österreichischen Austauschdienst (OeAD), Ebendorferstraße 7, 1010 Wien, Tel.: +43 1 53408-0, E-Mail: info@oead.at oder Partnerinstitutionen vom International Office der LBS getätigt. Im Detail werden die Übermittlungsdaten an die jeweilige Gesetzeslage bzw. den Anforderungen des jeweiligen Mobilitätsprogramms angepasst.

Wenn Sie von der LBS für einen Förder- oder Würdigungspreis vorgeschlagen werden, werden Sie vorher angefragt, ob Sie damit einverstanden sind. Wenn das der Fall ist, werden die jeweils erforderlichen Unterlagen und Informationen an die jeweiligen die Preise verleihenden Institutionen übermittelt.

Als Studierende/r wird ein E-Mail-Account für Sie eingerichtet, dies unter Verwendung von ALL-INKL.COM. Die LBS stellt Ihnen dieses lediglich als Email System sowie mit den damit zusammenhängenden Funktionen (z.B. Kalender, Aufgabenverwaltung) zu Verfügung. Weitere Nutzungsmöglichkeiten werden über die LBS nicht abgedeckt. ALL-INKL.COM wird von der Neue Medien Münnich, Hauptstraße 68, D-02742 Friedersdorf betrieben.

Hinsichtlich allfälliger sonstiger Übermittlungen werden Sie entsprechend informiert und wenn es erforderlich ist, wird Ihre Einwilligung dafür eingeholt.

4. Bewerber_innen

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Wir berücksichtigen die für den Datenschutz in Österreich geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Zweck der Verwendung der Daten:

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden automationsunterstützt verarbeitet und von den Mitarbeitenden der LBS für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens verwendet. Darüber hinaus haben die Personen Zugriff, die zur Besetzung von freien Stellen der LBS zuständig sind.

Im Falle der Besetzung von Schlüsselpositionen werden Ihre personenbezogenen Daten auch an die Berufungskommission (bestehend aus Geschäftsleitung sowie internen und externen Expert_innen) übermittelt. Die Mitglieder der Berufungskommission sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und dürfen Ihre Daten nicht für eigene Zwecke nutzen. Sofern Ihre Bewerbung über das Arbeitsmarktservice (AMS) an die LBS übermittelt wurde, sind wir verpflichtet, das LBS auch über das Ergebnis Ihrer Bewerbung (Zusage/Absage) zu informieren. Darüber hinaus werden Ihre Daten nicht an Dritte übermittelt.

Wir verarbeiten und speichern jene Daten, die Sie uns mit den Bewerbungsunterlagen überlassen, dies sind insbesondere Namen, akademischer Grad, Geschlecht, Geburtsdatum, Nationalität, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Foto, Lebenslauf, Zeugnisse, Daten zur Ausbildung (Institution, Dauer...) und Daten zur Berufserfahrung (Unternehmen, Beschäftigungsdauer, Position...).

Rechtsgrundlagen:

Schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen werden bei der Verwendung (das ist jede Art der Handhabung von Daten, also sowohl das Verarbeiten als auch das Übermitteln) von nicht sensiblen Daten nicht verletzt, wenn diese zur Vertragserfüllung erforderlich ist oder die betroffene Person in die Verwendung eingewilligt hat (Art. 6 Abs 1 lit. a) und b) EU-DSGVO). Im Hinblick darauf, dass Sie uns Ihre Daten für eine Stellenbewerbung übermitteln und gegebenenfalls ein Dienstverhältnis zustande kommt, übermitteln Sie Ihre Daten im Rahmen einer vorvertraglichen Verpflichtung an uns.

Darüber hinaus liegt aufgrund der Übermittlung an uns Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung vor. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, was die Unzulässigkeit der weiteren Verwendung der Daten bewirkt. Sofern Sie mit der automationsunterstützten Verarbeitung nicht einverstanden sind und/oder Ihre Einwilligung widerrufen kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Datensicherheit:

Ihre Daten sind vor unberechtigtem Zugriff durch ein Rollen- und Berechtigungskonzept hinsichtlich des physischen Zutritts und der elektronischen Zugriffsrechte und dadurch, dass die mit der Bearbeitung der Bewerbung befassten Personen eine Verschwiegenheitsverpflichtungserklärung unterzeichnet haben, geschützt.

Dauer der Datenspeicherung / Datenlöschung:

Ist ein Bewerbungsverfahren abgeschlossen, werden die Unterlagen der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers in die Personalakte übernommen. Unterlagen abgelehnter BewerberInnen werden grundsätzlich 7 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet, höchstens jedoch 3 Jahre aufbewahrt. Sollten Unterlagen länger aufbewahrt werden, um Bewerber_innen eventuell später für eine andere Ausschreibung kontaktieren zu können, wird vor einer Aufnahme der Daten in das EDV-System die Einwilligung der betroffenen Bewerberin bzw. des betroffenen Bewerbers eingeholt.